

„Ich möchte so lange wie möglich in meinen eigenen vier Wänden wohnen!“ Diesen Satz werden die meisten von uns unterschreiben. Aber - wenn ich in den eigenen vier Wänden wohne, muss ich mich auch hinausbewegen um Kontakt zu anderen Menschen zu bekommen oder zu behalten. Diese Teilhabe an der Gesellschaft und Kontakte von Senioren mit anderen Menschen unterstützen wir in diesem Jahr mit verschiedenen Projekten.

- Der „Löwenpunkt“ ist im Stadtteil ein Punkt an dem man Hilfe findet, wenn man nicht mehr laufen kann, wenn man ein Glas Wasser benötigt, wenn man plötzlich Nasenbluten hat. Die „Löwenpunkte“ entstehen in Kooperation von ambet e.V., dem DRK Braunschweig, dem Paritätischen Braunschweig und uns.
- „Time Slips“ bringt an Demenz erkrankte Menschen ins Herzog Anton Ulrich Museum. Dort werden Bilder betrachtet und gemeinsam eine Geschichte zum Bild erdacht. Diese Geschichte hat in den meisten Fällen nichts mit der Intention des Malers zu tun – ist aber mindestens genauso spannend.
- Wunschgroßeltern werden im Mütterzentrum / MehrGenerationenHaus gesucht. Wer keine Enkel hat, kann sie sich "leihen".
- „Wohnen für Hilfe“ ist die neue Initiative des Studentenwerks Braunschweig, die wir bekannter machen wollen.

**Andrea Reinhart**

*Persönlich*



Zur Bürgerstiftung bin ich 2016 gekommen. Durch regelmäßige Teilnahme an den Vorstandssitzungen konnte ich einen sehr guten Überblick über mögliche Aufgabenbereiche gewinnen.

Jetzt kümmere ich mich als Vorstandsbeauftragte um die Projektevaluation, betreue das Projekt „Löwenpunkt“, entwickle neue Projektideen im Bereich Sport, helfe bei Veranstaltungen.

Diese Vielfalt an interessanten Themen und tollen Herausforderungen hat mich anfangs doch ziemlich überrascht, denn von außen klingt der Name 'Bürgerstiftung' zunächst einmal nur mäßig 'aufregend'.

Jetzt kenne ich sowohl die Struktur als auch das breite Themenspektrum schon ganz gut. Tief beeindruckt bin ich von der Arbeitsweise des gesamten Stiftungsteams: Mit erfrischender Kreativität, vollem Engagement und viel Herzblut stets im Dienste der guten Sache.

**Machen Sie einfach mit, denn MitMacher werden immer gesucht.**

Ach so, zu mir: Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder (Sohn und Tochter), habe die International Women's Association Braunschweig mitgegründet, treibe gerne Sport, reise sehr gerne und bin phasenweise eine echte Leseratte.

Eine generationenübergreifende Wohnpartnerschaft hat für beide Seiten Vorteile: Studierende finden eine preiswerte oder sogar kostenlose Unterkunft, die interessierten Senioren erhalten eine persönliche Hilfe und

Entlastung im Alltag. Wie das genau aussehen kann, müssen beide Parteien individuell vereinbaren. Die Art der Unterstützung kann z.B. sein: Einkaufen, Kochen, Reinigen der Wohnung, Rasenmähen oder Unkraut jäten,

Tierpflege, handwerkliche Tätigkeiten, Fahrten zum Arzt, Spaziergänge, Schreiben von Briefen, Vorlesen aus der Zeitung etc. Pflegerische Tätigkeiten sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Für diese Hilfe wird dem Studierenden als Gegenleistung ein preisgünstiges Zimmer oder eine Wohnung angeboten. Als Faustregel gilt: Pro Stunde Hilfe im Monat wird die Miete für einen Quadratmeter Wohnfläche erlassen.

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Studierenden und Senioren gerecht zu werden, gibt es unter Federführung des Studentenwerks OstNiedersachsen eine engmaschige Begleitung durch verschiedene Kooperationspartner.

Mehr Infos unter:  
[www.wfhplus.de](http://www.wfhplus.de)

## Wohnen für Hilfe<sup>plus</sup>

vermittelt Wohnpartnerschaften zwischen Senioren oder jungen Familien und Studierenden.

**Sie haben ein freies Zimmer oder eine freie Wohnung?**

**Sie suchen ein günstiges Zimmer oder eine Wohnung?**

**Wohnen für Hilfe<sup>plus</sup> ist das Richtige für Sie:**

- » wenn Sie sich vorstellen können, diese an Studierende zu vermieten.
- » wenn Sie bereit sind, sich auf junge Menschen einzulassen.
- » wenn Sie sich Unterstützung im Haushalt oder im Garten wünschen.
- » wenn Sie gern mehr Abwechslung und Begleitung im Alltag hätten.

**Wohnen für Hilfe<sup>plus</sup> ist das Richtige für Sie:**

- » wenn Sie bereit sind, dafür vorher vereinbarte Hilfeleistungen zu erbringen.
- » wenn Sie sich vorstellen können, mit älteren Menschen oder jungen Familien zusammenzuleben.
- » wenn Sie in der Region studieren und in Braunschweig wohnen möchten.

**KONTAKT:** Claudia Fischer  
Tel. (0152) 56 71 21 28  
[www.wfhplus.de](http://www.wfhplus.de)

gefördert durch:  
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung  
Werbenmaßnahme gefördert durch:  
BÜRGERSTIFTUNG Braunschweig

Eine Zusammenarbeit von:  
STUDENTENWERK OstNiedersachsen  
ambel  
Stadt Braunschweig  
Seniorenbüro

## Löwenpunkt

Das „nachbarschaftliche Kümmern“ steht als Idee hinter dem Löwenpunkt. Ab sofort wird im Westlichen und Östlichen Ringgebiet, in Watenbüttel, Völkenrode, Kanzlerfeld und Ölper ein Löwenpunkte Netz aufgebaut. Senioren finden in teilnehmenden Geschäften wie Bäckereien, Apotheken, Friseuren, Einrichtungen der Stadt oder auch Vereinsheimen Hilfe: man kann verschnauften, ein Glas Wasser bekommen, es kann Hilfe gerufen werden. Die Löwenpunkte erkennt man am roten Aufkleber. Auf den Weg gebracht haben die Idee Ambet, der Paritätische, das DRK und natürlich die Bürgerstiftung Braunschweig. Weitere Informationen gibt es unter [www.loewenpunkt.de](http://www.loewenpunkt.de). Übrigens – die Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Braunschweig ist

auch ein Löwenpunkt. Wenn Sie ein Geschäft, eine Einrichtung, ein Café kennen, das auch mitmachen sollte, können Sie sich einfach bei einer der Nachbarschaftshilfen oder auch bei uns in der Geschäftsstelle melden.



## TimeSlips - Kreatives Geschichtenentwickeln für Menschen mit Demenz und geistiger Beeinträchtigung

Im Januar 2017 wurde gemeinsam mit der Ostfalia Hochschule für Angewandte Wissenschaften, der Ev. Stiftung Neuerkerode und dem Augustinum Braunschweig das inklusive Bildungs-Projekt TimeSlips ins Leben gerufen. Dieses richtet sich zum einen an Menschen mit Demenz zum anderen an Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. TimeSlips wurde von der amerikanischen Gerontologin (Alterswissenschaftlerin) Dr. Anne Basting entwickelt und stellt Menschen mit Demenz, ihre Erfahrungen, Erinnerungen und Phantasien in den Mittelpunkt. Die Kunstwerke dienen hierbei als

Ausgangspunkt, um in Gruppen eigene Geschichten zu entwickeln und Erinnerungen hervorzurufen. Bei der Bildbetrachtung geht es vor allem um die individuellen Eindrücke und Erfahrungen der Teilnehmenden, nicht um kunsthistorische Inhalte: Alles ist wichtig, alles ist richtig! Denn während das Faktenwissen im Verlauf der Demenzerkrankung schwindet, bleibt die Fähigkeit des Geschichtenerfindens erhalten. Das Neue an dem Projekt im Herzog Anton Ulrich-Museum ist die zusätzliche Übertragung der TimeSlips-Methode auf Menschen mit geistiger Beeinträchtigung.

## Wunschgroßeltern gesucht

Oft stehen die eigenen Großeltern für die Kinder nicht zur Verfügung.

Für Kinder sind Großeltern wichtige Bezugspersonen, die oft mehr Zeit haben als die Eltern und gelassener reagieren können.

Eltern können für einige Zeit die Verantwortung für ihre Kinder mit jemandem teilen und von den Lebenserfahrungen der Älteren profitieren.

Deshalb wünschen sich viele Familien einen freundschaftlichen Kontakt zu älteren Menschen, die Freude

am Umgang mit Kindern haben. Das Mütterzentrum Braunschweig e.V./ MehrGenerationenHaus sucht dringend Wunschgroßeltern, die Lust haben, mit Kindern liebevoll umzugehen, Kinder zu betreuen und ihre im Leben erworbenen Fähigkeiten weiterzugeben. Ansprechpartnerin ist Rita Dippel (Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr, Tel. 0531 895450).

Die von uns verwaltete Stiftung Hilfreich fördert diese Initiative. Ein Film über Wunschgroßeltern wird realisiert und kann Interessenten einen Einblick in die Aufgabe geben.

## Termine

- 15.06. 100 Jahre Gerloff Geburtstagsfest
- 20.06. Bürgersingen
- 21.06. Sommerabend im Haus der Braunschweigischen Stiftungen
- 27.06. Bürgersingen
- 28.06. 12 x Braunschweig: Weststadt
- 04.07. Bürgersingen
- 11.07. Bürgersingen
- 13.07. 12 x Braunschweig: Siegfriedviertel
- 18.07. Bürgersingen
- 25.07. Bürgersingen
- 01.08. Bürgersingen
- 08.08. Bürgersingen
- 09.08. 12 x Braunschweig: Westliches Ringgebiet
- 15.08. Bürgersingen
- 22.08. Bürgersingen
- 23.08. Vortrag: Vermögensanlage für Stiftungen
- 24.08. 15. Benefiz-Golfturnier
- 29.08. Bürgersingen
- 04.09. 12 x Braunschweig: Timmerlah
- 05.09. Bürgersingen
- 12.09. Bürgersingen
- 13.09. 12. Aktionstag Brücken Bauen
- 17.09. Stifterversammlung
- 20.09. Tagesworkshop "Stiftung mit Wirkung & Förderprojekte mit Effekt"
- 25.09. 7. Braunschweiger Erbrechtstage Tag 1
- 27.09. 7. Braunschweiger Erbrechtstage Tag 2
- 01.10. Tag der Stiftungen
- 13.10. 12 x Braunschweig: Bebelhof
- 25.10. Vortrag: Neue Datenschutzrichtlinien
- 08.11. 12 x Braunschweig: Stiddien
- 22.11. Tagesworkshop "Stiftung erfolgreich als Marke"
- 30.11. Magni Adventsmarkt
- bis 02.12.
- 04.12. 12 x Braunschweig: Ölper

### Herausgeber:

Bürgerstiftung Braunschweig  
Haus der Braunschweigischen Stiftungen  
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig  
Fon 0531 48202400, Fax 0531 48202442  
[info@buergerstiftung-braunschweig.de](mailto:info@buergerstiftung-braunschweig.de)  
[www.buergerstiftung-braunschweig.de](http://www.buergerstiftung-braunschweig.de)

**Redaktion:** Bettina Krause  
**Gestaltung:** Malte Käferhaus

Braunschweigische Landessparkasse IBAN DE97 2505 0000 0002 1087 77  
Sparda-Bank Hannover IBAN DE69 2509 0500 0001 9231 61  
Volksbank Braunschweig Wolfsburg IBAN DE16 2699 1066 1823 1910 00  
Volkswagen Bank IBAN DE74 2702 0000 1500 3162 27